

SÄCHSISCHER LANDTAG

1. Wahlperiode — 14. Sitzung

Dienstag, den 18. 3. 1947

Beginn der Sitzung: 14²⁸ Uhr.

Bekanntmachungen:

Verlesung einiger Telegramme und Briefe der Freien Deutschen Jugend durch den Landtagspräsidenten, welche dem Landtag dafür den Dank aussprechen, daß die Grundsätze der jungen Generation in der Verfassung ihre Beachtung gefunden haben.

Verlesung einer von den Stadtverordneten zu Chemnitz einstimmig gefaßten Entschließung zur Moskauer Konferenz.

Bekanntgabe der durch Krankheit und Dienstreisen abwesenden Abgeordneten und Minister.

Verlesung von Änderungen der Tagesordnung

- 1. Antrag der Landesregierung auf Zustimmung des Sächsischen Landtages zu einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Landes- und Provinzialregierungen und den Deutschen Zentralverwaltungen für Industrie, Brennstoffe und Energie sowie Handel und Versorgung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.**

(Drucksache Nr. 152)

Wortmeldungen:

1. Minister Selbmann Seite 255
2. Johannes Dieckmann (LDP) . . Seite 257

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache 152 einstimmig angenommen.

- 2. Antwort der Landesregierung auf die in der Landtagssitzung vom 11. 2. 1947 gestellte Anfrage des Abgeordneten Koenen und der übrigen Mitglieder der SED-Fraktion wegen des vom Landgericht Zwickau erfolgten Freispruches in dem Strafverfahren gegen den Landwirt Schneider aus Bernsbach.**

(Drucksache Nr. 83)

Wortmeldungen:

1. Ministerialdirektor Ullrich (zur Entschuldigung des Justizministers, der die geforderte Erklärung selbst abgeben will) Seite 258

- 3. Anfrage der Abgeordneten Koenen, Kaden und der übrigen Mitglieder der SED-Fraktion an die Landesregierung: Welche Maßnahmen wurden zur Klärung der Schuldfrage im Zusammenhang mit der Vergiftung des Spreewassers mit Phenol getroffen?**

(Drucksache Nr. 107)

Wortmeldungen:

- Ministerialdirektor Hofmann
(zur Beantwortung) Seite 258

- 4. Zweite Beratung eines Gesetzentwurfes über den Verkehr mit Grundstücken.**

(Drucksache Nr. 127)

Wortmeldungen:

1. Walter Weidauer (SED) Seite 258
2. Dr. Erich Zeigner (SED) Seite 259
3. Dr. Wilhelm v. Stöltzenberg (LDP) Seite 259
4. Otto Freitag (CDU) Seite 260
5. Dr. Erich Zeigner (SED) Seite 261

Beschluß:

Der Gesetzentwurf wird gemäß Drucksache Nr. 127 gegen 3 Stimmen angenommen.

- 5. Antrag des Ausschusses für Finanzen und Steuern zum Antrag des Abgeordneten Prof. Dr. Kastner und der übrigen Mitglieder der LDP-Fraktion (Drucksache Nr. 9) zur Behebung der Not der Umsiedler, Bombengeschädigten und Heimkehrer durch Gewährung von Steuerermäßigungen.**

(Drucksache Nr. 148) dazu: Abänderungsantrag der LDP-Fraktion. (Drucksache Nr. 150)

Wortmeldungen:

1. Dr.-Ing. Hans Müller-Bernhardt (LDP) Seite 261

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 148 einstimmig angenommen.

- 6. Antrag des Ausschusses für Arbeit und Sozialfürsorge zum Antrag der SED-Fraktion (Drucksache Nr. 55) auf Durchführung geeigneter Maßnahmen betr. Rückführung blinder und taubstummer ehemaliger nomineller Pg's an ihre alten Arbeitsplätze.**

(Drucksache Nr. 149)

Wortmeldungen:

1. Marianne Spangenberg (CDU) Seite 262
2. Marianne Legler (LDP) Seite 262

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 149 einstimmig angenommen.

- 7. Antrag des Ausschusses für Arbeit und Sozialfürsorge und des Rechtsausschusses zum Antrag der SED-Fraktion (Drucksache Nr. 72a) auf Erlaß einer Verordnung zur Milderung der Wohnungsnot.**

(Drucksache Nr. 122)

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 122 einstimmig angenommen.